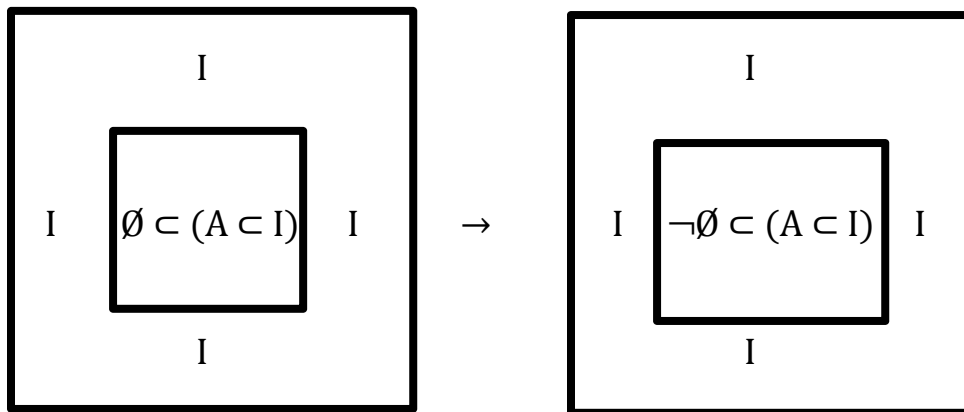


Komplexe Inessivität II

1. Komplexe Inessivität kann, wie bereits in Toth (2014a) dargestellt, nicht aus den sechs, in Toth (2014b) eingeführten Grundformen komplexer ontischer Strukturen konstruiert werden, da diese lagetheoretisch ausschließlich adessiv und exessiv fungieren. Im folgenden geht es darum, daß, genauso wie bei den sechs Grundformen von Systemadessivität und Systemexessivität (vgl. Toth 2014c, d), auch komplexe Inessivität nicht nur systemextern, sondern auch systemintern auftreten kann. Ferner läßt sich reelle Belegung komplexer Strukturen auch an ihr beobachten, d.h. wir untersuchen im folgenden die folgende Transformation für systemexterne und für systeminterne Inessivität.



2.1. Systemexterne Inessivität

2.1.1. $\emptyset \subset (A \subset I)$



Mühlegasse 23, 8001 Zürich

2.1.2. $\neg \emptyset \subset (A \subset I)$



Fabrikstr. 34, 8005 Zürich

2.2. Systeminterne Inessivität

2.2.1. $\emptyset \subset (A \subset I)$



Ehem. Rest. Metzgerbräu, Beatengasse 13, 8001 Zürich (1905)

2.2.2. $\neg \emptyset \subset (A \subset I)$



Rest. La Coupole, 102, Boulevard du Montparnasse, 75014 Paris

Literatur

Toth, Alfred, Komplexe Inessivität (I). In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Definition von Draußen und Drinnen mit Hilfe von komplexen Zeichenzahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Komplexe Struktureinbettungen in reellen Teilsystemen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014c

Toth, Alfred, Reelle Struktureinbettungen in komplexen Teilsystemen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014d

16.1.2015